



Prof. dr. Dragan Bataveljić

EUROPÄISCHER FÖDERALISMUS am Beginn des 21. Jahrhunderts



Kragujevac, 2009.

Prof. Dr. Dragan Bataveljić

Europäischer Föderalismus am Beginn des 21. Jahrhunderts

Kragujevac, 2009.

Prof. Dr. Dragan Bataveljić

**EUROPÄISCHER FÖDERALISMUS
AM BEGINN DES 21. JAHRHUNDERTS**

Herausgeber
Juristische Fakultät,
Universität Kragujevac

Übersetzung vom Serbischen ins Deutsche

Dr. Daniela Horner, Salzburg,
aon.914002788@aon.at

Lektor
Dr. Daniela Horner, Salzburg

Computer Verarbeitung

Miloš Stojanović
milos.skg@sbb.rs

Auflage
150

Kragujevac,
2009

Inhalt

1.	Abstract (Deutsch)	9
2.	Abstract (English)	10
3.	Vorwort der Autoren	11
4.	Föderalismus	15
4.1.	Einleitende Anmerkungen	15
4.2.	Der Begriff des Föderalismus	22
4.2.1.	Die Abgrenzung des Begriffs "Föderalismus"	22
4.2.2.	Die Idee des Föderalismus	24
4.2.3.	Funktionen und Ziele des Föderalismus	26
4.2.4.	Föderalismusmodelle	26
5.	Europäischer Föderalismus	30
5.1.	Der Begriff des Europäischen Föderalismus	30
5.2.	"Keime" des Europäischen Föderalismus	31
5.3.	Die Entwicklung des Europäischen Föderalismus	34
5.4.	Realistische und funktionalistische Theorie der Europäischen Integration	36
5.5.	Die Staatlichkeit des Europäischen Föderalismus	37
5.6.	Die Zuständigkeitsverteilung in der Europäischen Union	39
5.7.	Die Vorzüge der Europäischen Integration	42
5.8.	Die Möglichkeit der Föderalisierung der Europäischen Union	44
5.9.	Prinzipien der Europäischen Integration	46
6.	Europäische Föderation	48
6.1.	Einleitung	48
6.2.	Die Wurzeln der Europäischen Föderation	49
6.3.	Aktualität der Europäischen Föderation	49
7.	Europäische Integration	53
7.1.	Zur Geschichte der Europäischen Integration	53
7.2.	Die Entwicklung der Europäischen Integration	57
7.2.1.	Der neue Föderalismus in der Europäischen Union	57
7.2.2.	Föderalisierung und Demokratisierung der Europäischen Union	61
7.2.3.	Die Europäische Union an der Kreuzung möglicher Pfade	62
7.2.4.	Die Unerlässlichkeit der Schaffung eines föderalen Kerns der Europäischen Union	64
7.3.	Die Perspektive der Europäischen Union	65
7.4.	Der Westbalkan	67

7.5.	Motive der Europäischen Integration	70
7.6.	Modelle der Europäischen Integration	73
8.	Wirtschafts- und Währungsunion	76
9.	Auf dem Weg in eine größeren Union	78
9.1.	Einleitung	78
9.2.	Die föderale Einheit der Europäischen Union	78
9.3.	Die Erweiterung der Europäischen Union	79
9.4.	Kriterien für einen Beitritt zur Europäischen Union	80
9.4.1.	Politisches Kriterium	81
9.4.2.	Wirtschaftliches Kriterium	82
9.4.3.	Administratives Kriterium	82
9.5.	Gewagte Erweiterung	84
10.	Serbien in der Europäischen Union	85
11.	Differenzierte Integration in einer erweiterten Union	93
12.	Europäischer Föderalismus in der Zukunft	95
12.1.	Visionen der Europäischen Föderation	95
12.1.1.	Europäische Föderation – eine vollkommen neue Variante des föderalen Modells	96
12.1.2.	Fischers Plädoyer für eine Finalität der Europäischen Integration	97
12.1.3.	Frankreichs Grundhaltung in Bezug auf eine föderale Perspektive	101
12.1.4.	Die föderale Perspektive der Europäischen Union	102
12.2.	Grundlegende Standpunkte für eine europäische Politik	104
12.3.	Historisch-politische Überlegungen zu einer Europäischen Föderation	106
12.4.	Europa der Regionen	107
12.5.	Das Subsidiaritätsprinzip und dessen Bedeutung für die Verfassungsentwicklung der Europäischen Union	111
12.5.1.	Die Angst vor einem Souveränitätsverlust	112
12.5.2.	Das Subsidiaritätsprinzip und die Wahrung der nationalen Identität	113
12.5.3.	Die Europäische Verfassung als Beitrag für die Bildung einer europäischen Identität	118
13.	Verfassungsfragen	122
13.1.	Geschichte der Verfassungsfragen	122
13.2.	Beiträge zur Verfassungsdebatte in der Europäischen Union	122
13.2.1.	Positionen und Konzepte, die von Politikern angeboten wurden	123
13.2.2.	Beiträge der Wissenschaft	124
13.3.	Die europäische Debatte um ein föderatives Europa	125
13.4.	Konvent (Konvention) für die Zukunft der Europäischen Union	126
13.5.	Erarbeitung und Verabschiedung der Verfassung	128

13.5.1.	Einleitung	128
13.5.2.	Allgemeines zum Vorentwurf der Verfassung der Europäischen Union	129
13.5.3.	Strittige Fragen	129
13.6.	Der Entwurf eines Vertrages über eine Verfassung für Europa	131
13.6.1.	Der Entwurf der Europäischen Verfassung und dessen "föderative Grundlage"	132
13.6.2.	Die über mehrere Jahrzehnte dauernde Herausforderung für ein besseres Europa	138
13.7.	Der Vertrag von Lissabon – ein Substitut für die gescheiterte Europäische Verfassung	139
13.7.1.	Der Zweck der Verabschiedung des Vertrages von Lissabon	140
13.7.2.	Kritik am Vertrag von Lissabon	141
13.7.3.	Die Ratifizierung des Vertrages von Lissabon	142
13.7.4.	Neuerungen im Reformvertrag von Lissabon	145
13.7.5.	Die Welt als großes globales Dorf	149
13.7.6.	Die bedeutendsten Reformen, die im Vertrag von Lissabon verankert sind	154
13.7.7.	Die Gewinner des Vertrages von Lissabon	161
14.	Schlussfolgerung	164
15.	Summary	166
16.	Fußnoten	170
17.	Rezension (Prof. Dr. Nevena Baćanin)	183
18.	Rezension (Prof. Dr. Branislav Marković)	185
19.	Literatur	187